

Preiswerter geht es heute in Deutschland nicht

KUNDE KÖNIG!

Das absolute Maximum an Anlage-Leistung

Die Asset-Allocation ist die wichtigste Größe für den Erfolg einer Anlage in Exchange Traded Funds. Kompetente ETF-Berater sind dabei für den Anleger von größter Bedeutung. Doch häufig verhindert die Angst vor hohen Beratungs- und ETF-Orderkosten eine fachliche Beratung. Das Preismodell des Verbundes Deutscher Honorarberater führt hier aus der Sackgasse.

► Welche Gebühren fallen beim Kauf von ETFs an?

Zunächst einmal die Gebühren des ETF selbst. Diese betragen je nach Auswahl der Assetklasse und des ETF zwischen 0,09% und 0,90% p.a. Für die Order des ETF berechnen Banken in der Regel einmalig zwischen 15 und 90 Euro oder einen Prozentsatz von z.B. 0,3% des Ordervolumens.

Hinzu kommen die Börsenkosten und Maklerspesen, die je nach Börse variieren. Da ETFs weder Ausgabeaufschläge, noch Vertriebsfolgeprovisionen beinhalten, sind die Beratungskosten mit dem Honorarberater separat zu vereinbaren. Er übernimmt dann die optimale Auswahl der ETFs und ermittelt die beste Asset-Allocation. In der Praxis wird eine laufende

Betreuung der Depots vereinbart. Die Kosten liegen nur zwischen 0,75% und 1,5% jährlich – je nach Komplexität des ETF-Depots.

► Die Dienstleistung des Honorarberaters^{VDH}

In der Regel erfolgt ein dreistufiger Prozess.

• Strategische Allokation

Zunächst erfolgt eine mittel- und langfristige Auswahl der Anlageklassen, die Investmentziel, Zeithorizont und Risikoprofil kombiniert.

• Taktische Allokation

In der zweiten Stufe wird die übergeordnete Gewichtung der Regionen und Anlageklassen festgelegt. Sie richtet sich nach aktuellen Markteinschätzungen aus dem Research

• Auswahl nach Anlagen

Schließlich werden innerhalb der Kategorien die Themen, Länder, Branchen und Investmentstile ausgewählt und in ETF-Produkten allokiert

Dieser Anlageprozess ist in der Regel von Privatanlegern nicht ohne weiteres diszipliniert und professionell abzubilden. Der Honorarberater^{VDH} greift auf ein umfangreiches Research des Verbundes Deutscher Honorarberater zurück. Darüber hinaus nutzt er eine Technologie, die ihn automatisiert über Abweichungen von der idealen Allokation informiert, sowie das Unterschreiten von definierten Verlustschwellen anzeigt.

Der Honorarberater^{VDH} investiert darüber hinaus grundsätzlich für seine Kunden in Ausbildung, Technologie und nicht zuletzt auch in die preiswerte Beschaffung der Produkte. Und insbesondere bei der Beschaffung der Produkte ist der Honorarberater^{VDH} heute anerkannt die erste Wahl. Anders als bei klassischen Vermittlern vereinbart er mit dem Kunden die jeweiligen Kosten für die Transaktions- und Beratungsleistung direkt.

► Keine Depotgebühren und keine Transaktionskosten bei der Bank

Die Honorarberater^{VDH} bieten ihren Kunden eine Möglichkeit, die einzigartig im Markt ist. Die Bank erhebt dabei beim Kunden

- keine Depotgebühr
- keine Transaktionskosten (ausgenommen fremde Spesen, z.B. Börsengebühren)
- keine versteckten Gebühren

Der Anleger vereinbart einzig und allein mit seinem Berater ein Beratungshonorar, in dem alle Gebühren (Ausnahme fremde Spesen, z.B. Börsengebühren) und Kosten enthalten sind. Befinden sich aktive Investmentfonds im Depot, erhält der Anleger Vergütungen aus Provisionen zu 100% ohne Einbehalte bei der Bank oder anderen Dritten rückvergütet.

Dies bedeutet, dass der Kunde ausschließlich ein Honorar an den Berater vergütet und keine weiteren Kosten bei der Bank entstehen. Das Honorar kann der Anleger entweder bequem durch Belastung seines Kontos bei der depotführenden Stelle durch seinen Berater einziehen lassen oder selbst an den Berater überweisen. Interessant dürfte auch die steuerliche Komponente sein, wenn der Berater mit seinem Kunden Anteile des Honorars für Transaktionskosten ausweist. Diese sind nach neuer Steuergesetzgebung (Abgeltungssteuer) anders als Beratungshonorare weiterhin teilweise steuerlich absetzbar.

Honorarberater des Verbundes Deutscher Honorarberater haben damit das transparenteste Preismodell des Marktes und zudem ein tatsächlich exzellentes Know-how. Vergleichbare Dienstleistungen hat der deutsche Finanzmarkt nicht zu bieten. Dafür aber eine Fülle an Mogelpackungen.



Eine Invest-Rente für ein ganzes Leben

Mit Indexfonds punkten Sie mit Effektivkosten von nur 1 % im Jahr. Sie bieten zudem flexible Vorsorge mit Sonderzahlungen, Beitragspausen und Entnahmen. Darüber hinaus können Ihre Kunden:

- Lebenslang in Fonds investiert bleiben und Abgeltungsteuer sparen
- Ihr Portfolio mit allen Fonds gebühren- und steuerfrei gestalten und verändern
- Über einen Zeitraum von 30 Jahren über hart garantierte Rentenfaktoren verfügen
- Auch aus einer laufenden Rente Kapital entnehmen

Informationen unter Tel. 0180 1000-233* oder (040) 3 61 39-923

*3,9 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; andere Preise aus Mobilfunknetzen möglich

CONDOR
VERSICHERUNGSGRUPPE

Admiralitätstraße 67 · 20459 Hamburg
E-Mail: kontakt@condor-versicherungsgruppe.de
www.condor-versicherungsgruppe.de